

## **APUG - Newsletter Nr. 28, 20. Dezember 2010**

Newsletter der Geschäftsstelle des Aktionsprogramms Umwelt und Gesundheit (APUG) - [www.apug.de](http://www.apug.de)

Liebe Leserinnen und Leser,  
ein ereignisreiches Jahr 2010 geht zu Ende.  
Wir wünschen Ihnen allen besinnliche Feiertage und  
einen guten Start in das Jahr 2011.

### **Neuigkeiten zu Umwelt und Gesundheit**

#### **1) UMWELT- UND GESUNDHEITSPOLITISCHE NACHRICHTEN**

- Quecksilber aus zerbrochenen Energiesparlampen
- Neue EU-einheitliche Symbole auf Verpackungen warnen vor gefährlichen Stoffen
- Umweltbericht 2010 der Bundesregierung
- Umweltbundesamt verbietet ätzendes Reinigungsmittel "Por Çöz"
- Trotz Allergie hohe Lebensqualität im Urlaub

#### **2) INTERNATIONALES**

- ERANET Newsflash Nr. 10 und 11
- Newsletter Nr. 10 des WHO-Kooperationszentrums Wohnen und Gesundheit
- Bewusstsein der Verbraucherinnen und Verbraucher in der EU über Risiken im Lebensmittelbereich

#### **3) BROSCHÜREN UND INFORMATIONSMATERIALIEN**

- UMID Ausgabe 04/2010 erschienen
- Aktualisierte UBA-Broschüre "Heizen mit Holz"
- Faltblatt: Liste der Berufskrankheiten erschienen
- Telegramm Umwelt + Gesundheit, Ausgabe 3 und 4/2010
- KomPass-Newsletter Nr. 13
- Neue Daten zur Gesundheit in Deutschland

#### 4) TERMINE / VERANSTALTUNGEN

- Dialog-Forum "Nanomaterialien am Arbeitsplatz", 17.01.11, Dortmund
- Fortbildungsveranstaltung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst 2011, 23.-25.03.11, Berlin

#### 5) APUG-SERVICE

- APUG-Internetangebote

#### 6) IMPRESSUM

##### **1) UMWELT- UND GESUNDHEITSPOLITISCHE NACHRICHTEN**

###### **Quecksilber aus zerbrochenen Energiesparlampen**

Energiesparlampen sind gut für das Klima, enthalten aber geringe Mengen Quecksilber. Geht eine Lampe zu Bruch, kann das giftige Schwermetall die Innenraumluft belasten. Das zeigen neue Stichproben des Umweltbundesamtes (UBA) mit zwei Lampen. Wird intensiv gelüftet und werden die Scherben ordnungsgemäß beseitigt, sinkt die Quecksilberbelastung schnell wieder deutlich ab. Kinder und Schwangere sollten sich dennoch von zerbrochenen Energiesparlampen fernhalten. Für Kinderzimmer und andere Orte mit erhöhtem Bruchrisiko empfiehlt das UBA Energiesparlampen, die besonders gegen Bruch gesichert sind.

[http://www.uba.de/uba-info-presse/2010/pd10-058\\_quecksilber\\_aus\\_zerbrochenen\\_energiesparlampen.html](http://www.uba.de/uba-info-presse/2010/pd10-058_quecksilber_aus_zerbrochenen_energiesparlampen.html)  
<http://www.uba.de/uba-info-medien/3964.html>

###### **Neue EU-einheitliche Symbole auf Verpackungen warnen vor gefährlichen Stoffen**

Ab 1.12.2010 müssen für Gesundheit oder Umwelt gefährliche Stoffe nach EU-einheitlichen Regeln eingestuft und gekennzeichnet werden. Bei Stoffgemischen, darunter viele in für Verbraucherinnen und Verbraucher relevanten Produkten wie beispielsweise ätzenden Reinigungsmitteln, gilt dies erst ab 1.12.2015. Grundlage dafür ist die europäische CLP-Verordnung. Sie setzt die Idee eines auf UN-Ebene entwickelten "Globally Harmonised System" (GHS) zur weltweit einheitlichen Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien in Europa um. Ein Leitfadens des Umweltbundesamtes (UBA) hilft bei der Anwendung der neuen Regelungen.

<http://www.uba.de/uba-info-medien/3332.html>

###### **Umweltbericht 2010 der Bundesregierung**

Deutschland ist weltweit führend im Umwelt- und Klimaschutz. Das ist das Ergebnis des Umweltberichtes 2010, den das Bundeskabinett Ende November 2010 beschlossen hat. Der Bericht zieht eine Bilanz der

Umweltpolitik der letzten vier Jahre und zeigt Perspektiven für die weitere Regierungsarbeit auf. Er gliedert sich in die Kapitel "Umweltpolitik übergreifend und international", "Klimaschutz und zukunftsfähige Energieversorgung", "Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen", "Ressourceneffizientes Wirtschaften", "Umweltschutz ist Gesundheitsschutz" und "Mobilität der Zukunft". Der Umweltbericht 2010 steht im Internet zur Verfügung. Der Bericht wird Anfang 2011 auch als Broschüre in deutscher und englischer Sprache erscheinen.

[http://www.bmu.de/pressemitteilungen/aktuelle\\_pressemitteilungen/pm/46767.php](http://www.bmu.de/pressemitteilungen/aktuelle_pressemitteilungen/pm/46767.php)

#### **Umweltbundesamt verbietet ätzendes Reinigungsmittel "Por Çöz"**

Das Umweltbundesamt (UBA) untersagte Ende Oktober 2010 im Einvernehmen mit dem Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) den Handel und den Verkauf des Reinigungsmittels Por Çöz. Das Produkt enthält mindestens 20 Prozent Salpetersäure und stellt damit ein erhebliches Risiko für die Gesundheit dar. Das Verbot ist vorläufig und gilt bis zu einer endgültigen Entscheidung der Europäischen Kommission.

[http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-presse/2010/pd10-051\\_umweltbundesamt\\_verbietet\\_aetzendes\\_reinigungsmittel\\_por\\_coez.htm](http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-presse/2010/pd10-051_umweltbundesamt_verbietet_aetzendes_reinigungsmittel_por_coez.htm)

#### **Trotz Allergie hohe Lebensqualität im Urlaub**

In der Allgäuer Gemeinde Bad Hindelang wird in einem Pilotprojekt ein speziell auf die Bedürfnisse von Allergikerinnen und Allergikern zugeschnittenes Urlaubsangebot entwickelt. Die Maßnahmen werden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) kofinanziert und sollen in ganz Deutschland Nachahmer finden. Projektträger ist die Europäische Stiftung für Allergieforschung (ECARF). Sie koordiniert das Projekt, vergibt das ECARF-Qualitätssiegel für allergikerfreundliche Produkte und Dienstleistungen und entwickelt Leitfäden für Kommunen, die sich ebenfalls allergikerfreundlich ausrichten möchten.

[http://www.bmelv.de/cln\\_173/SharedDocs/Pressemitteilungen/2010/186-MUE-Allergiefreundliche-Region-Bad-Hindelang.html](http://www.bmelv.de/cln_173/SharedDocs/Pressemitteilungen/2010/186-MUE-Allergiefreundliche-Region-Bad-Hindelang.html)

[http://www.aktionsplan-allergien.de/DE/08\\_Aktionsplan/mehr/mehr\\_infos\\_faq.html](http://www.aktionsplan-allergien.de/DE/08_Aktionsplan/mehr/mehr_infos_faq.html)

[---](#) zurück [---](#)

## **2) INTERNATIONALES**

#### **ERA-ENVHEALTH-Newsflash Nr. 10 und 11**

Die Oktober-Ausgabe des ERA-ENVHEALTH-"Newsflash" (European Research Area Environment and Health) informiert unter anderem über den vom Belgischen Bundesministerium für Umwelt herausgegebenen Bericht zur Vorbereitung eines zweiten Europäischen Aktionsplans Umwelt und Gesundheit (EHAP). In der November-Ausgabe geht es unter anderem um die neue Aufgabe des ERA-ENVHEALTH-Projekts zur verbesserten Integration wissenschaftlicher Erkenntnisse zu Umwelt und Gesundheit in die Politik. Das Umweltbundesamt (UBA) ist für die Projektleitung dieser Aufgabe vorgesehen.

<http://www.era-envhealth.eu/servlet/KBaseShow?sort=-1&cid=23174&m=3&catid=23200>

### **Newsletter Nr. 10 des WHO-Kooperationszentrums Wohnen und Gesundheit**

Im Oktober 2010 hat das WHO-Kooperationszentrum für Wohnen und Gesundheit die 10. Ausgabe des Newsletter "Housing and Health" veröffentlicht. Die Ausgabe beschäftigt sich mit dem Thema Geruchsemissionen in Innenräumen.

<http://www.gesundheitsamt-bw.de/ML/DE/WHO-CC-for-HousingHealth/Seiten/Newsletter-WHO-CC.aspx>

### **Bewusstsein der Verbraucherinnen und Verbraucher in der EU über Risiken im Lebensmittelbereich**

Die Mehrzahl der Europäerinnen und Europäer verbindet Lebensmittel und Essen mit Genuss. Einer im November 2010 veröffentlichten Eurobarometer-Erhebung zufolge richten sich die Bedenken derjenigen, die wegen möglicher Risiken im Lebensmittelbereich besorgt sind, eher auf die Verunreinigung von Lebensmitteln mit Chemikalien als auf bakterielle Verunreinigungen oder gesundheits- und ernährungsbezogene Probleme. Die Umfrage zeigte außerdem, dass die meisten Europäerinnen und Europäer Vertrauen in nationale und europäische Behörden für Lebensmittelsicherheit als Informationsquellen für mögliche Risiken im Zusammenhang mit Lebensmitteln haben.

<http://www.efsa.europa.eu/de/press/news/corporate101117.htm>

--- zurück ---

## **3) BROSCHÜREN UND INFORMATIONSMATERIALIEN**

### **UMID Ausgabe 04/2010 erschienen**

Themen der Ausgabe 04/2010 des "UMID: Umwelt und Mensch - Informationsdienst" sind unter anderem die gesundheitliche Wirkung von Infrarot-Strahlung, die Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage zu Pflanzenschutzmittel-Rückständen in Lebensmitteln und die Berücksichtigung von Chemikalien-Mischungen bei der Umwelt-Risikobewertung. Außerdem enthält das neue Heft einen Beitrag zum Zusammenhang von Ernährungsmustern und ausgewählten Biomarkern bei Jugendlichen.

<http://www.umweltbundesamt.de/umid/index.htm>

<http://www.umweltbundesamt.de/umid/bestellung.php>

### **Aktualisierte UBA-Broschüre "Heizen mit Holz"**

Die umfassend überarbeitete Broschüre "Heizen mit Holz - ein Ratgeber zum richtigen und sauberen Heizen" des Umweltbundesamtes (UBA) informiert über die seit März 2010 geltenden neuen gesetzlichen Regelungen. Diese tragen dazu bei, beim Betreiben von Kamin- und Kachelöfen Schadstoffe zu vermindern. Außerdem gibt die Broschüre Tipps zum schadstoffarmen Betrieb von Holzöfen oder kleinen Holzheizkesseln. Sie kann im Internet heruntergeladen oder kostenfrei bestellt werden.

[http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-presse/2010/pd10-050\\_weniger\\_schadstoffe\\_aus\\_kamin\\_und\\_kacheloefen.htm](http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-presse/2010/pd10-050_weniger_schadstoffe_aus_kamin_und_kacheloefen.htm)

<http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-medien/dateien/3151.htm>

### **Faltblatt: Liste der Berufskrankheiten erschienen**

Im Oktober 2010 veröffentlichte die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) die aktualisierte Fassung der "Liste der

Berufskrankheiten". Diese führt die anerkannten Berufskrankheiten nach Anlage 1 zur Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) auf. Unter Berücksichtigung neuer medizinischer Forschungsergebnisse ist die Liste der anerkannten Berufskrankheiten um fünf Krankheiten erweitert worden. Das aktualisierte Faltblatt "Liste der Berufskrankheiten" steht auf der Seite der BAuA kostenlos zum Herunterladen bereit.

[http://www.baua.de/cln\\_135/de/Presse/Pressemitteilungen/2010/10/pm081-10.html?nn=664262](http://www.baua.de/cln_135/de/Presse/Pressemitteilungen/2010/10/pm081-10.html?nn=664262)

#### **Telegramm Umwelt + Gesundheit, Ausgabe 3 und 4/2010**

Die Ausgabe Nr. 3/2010 des Telegramms "Umwelt und Gesundheit" informiert über die Forderung der EU-Präsidentschaft nach einem Melderegister für Nanomaterialien. Die Ausgabe Nr. 4/2010 stellt den "Good Practice Guide" der Europäischen Umweltagentur zu den Wirkungen von Umweltlärm vor. Interessierte können das Telegramm abonnieren. Bisher erschienene Ausgaben stehen zum Herunterladen im Internet bereit. Herausgeberin ist die Abteilung Umwelthygiene des Umweltbundesamtes (UBA).

<http://www.umweltbundesamt.de/gesundheit/telegramm/index.htm>

#### **KomPass-Newsletter Nr. 13**

Der dreizehnte KomPass-Newsletter stellt Leitprinzipien zur Anpassung an den Klimawandel in Europa vor. Außerdem informiert er über den "Klimalotsen" und die "Tatenbank", zwei umfangreiche neue Informationsangebote des Kompetenzzentrums Klimafolgen und Anpassung (KomPass), die gute Anpassung fördern sollen. Darüber hinaus liefert der Newsletter aktuelle Mitteilungen aus den Bereichen Klimawandel, Klimafolgen und Anpassung an Klimaänderungen.

[http://www.anpassung.net/cln\\_117/DE/Service/Newsletter/newsletter\\_node.html? nnn=true](http://www.anpassung.net/cln_117/DE/Service/Newsletter/newsletter_node.html? nnn=true)

#### **Neue Daten zur Gesundheit in Deutschland**

Neue Ergebnisse einer großen telefonischen Befragung (GEDA) des Robert Koch-Instituts (RKI) mit über 21.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus allen Regionen geben ein aktuelles umfassendes Bild der Gesundheit der Bevölkerung und der Entwicklung seit dem ersten (kleineren) Telefonsurvey 2003. Die Teilnehmenden wurden unter anderem auch zu Themen wie Asthma und Allergien befragt. Die wichtigsten Kennziffern von GEDA 2009 sind im Informationssystem der Gesundheitsberichterstattung des Bundes ([www.gbe-bund.de](http://www.gbe-bund.de)) zu finden. Außerdem stehen die Daten in der Veröffentlichung "Daten und Fakten: Ergebnisse der Studie Gesundheit in Deutschland aktuell 2009" zur Verfügung.

[http://www.rki.de/cln\\_160/nn\\_197532/DE/Content/Service/Presse/Pressemitteilungen/2010/17\\_2010.html](http://www.rki.de/cln_160/nn_197532/DE/Content/Service/Presse/Pressemitteilungen/2010/17_2010.html)

[http://www.rki.de/cln\\_169/nn\\_205770/DE/Content/GBE/Erhebungen/Gesundheitsveys/Geda/Geda\\_inhalt.html? nnn=true](http://www.rki.de/cln_169/nn_205770/DE/Content/GBE/Erhebungen/Gesundheitsveys/Geda/Geda_inhalt.html? nnn=true)

[---](#) zurück [---](#)

#### **4) TERMINE / VERANSTALTUNGEN**

##### **Dialog-Forum "Nanomaterialien am Arbeitsplatz", 17.01.11, Dortmund**

Mit Hilfe der Nanotechnologie können die physikalischen und chemischen Eigenschaften von Werkstoffen gezielt verändert werden.

Doch welche Auswirkungen hat die Nanotechnologie auf die Gesundheit und den Arbeitsschutz von Beschäftigten? Am 17.01.2011 veranstaltet die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) in Dortmund dazu das Dialog-Forum "Nanomaterialien am Arbeitsplatz". Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte auf dem Gebiet der Nanotechnologie. In parallelen Foren bietet es umfassende Informationen zu den Forschungsaktivitäten der BAuA und Gelegenheiten zur Diskussion.

[http://www.baua.de/cln\\_135/de/Aktuelles-und-Termine/Veranstaltungen/2011/01.17-Nanomaterialien.html](http://www.baua.de/cln_135/de/Aktuelles-und-Termine/Veranstaltungen/2011/01.17-Nanomaterialien.html)

#### **Fortbildungsveranstaltung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst 2011, 23.-25.03.11, Berlin**

Vom 23. bis 25. März 2011 findet in Berlin die Fortbildungsveranstaltung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst statt. Sie richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesundheitsämter, der Medizinal-, veterinärmedizinischen und chemischen Untersuchungsämter, an die Hygienebeauftragten der Krankenhäuser sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer staatlicher Einrichtungen. Die Beiträge des zweiten Veranstaltungstages beschäftigen sich mit dem Themenfeld "Umwelt und Gesundheit". Interessierte können sich im Internet für die Veranstaltung anmelden.

<http://www.bfr.bund.de/cd/3861>

--- zurück ---

-----

#### **5) APUG-SERVICE**

**Aktuelle Meldungen zum Thema Umwelt und Gesundheit:**

<http://www.apug.de/aktuelles/index.htm>

**Ausgewählte Pressemitteilungen zum Thema Umwelt und Gesundheit:**

<http://www.apug.de/presse/index.htm>

**Newsletter-Archiv und Stichwortverzeichnis:**

<http://www.apug.de/newsletter/nl-archiv.htm>

**UMID: Umwelt und Mensch - Informationsdienst:**

<http://www.umweltbundesamt.de/umid/index.htm>

**telegramm umwelt + gesundheit:**

<http://www.umweltbundesamt.de/gesundheit/telegramm/index.htm>

**Ausgewählte Materialien zum Thema Umwelt und Gesundheit:**

- Gesundheitliche Anpassung an den Klimawandel, 2009.  
[http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-medien/mysql\\_medien.php?anfrage=Kennnummer&Suchwort=3753](http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-medien/mysql_medien.php?anfrage=Kennnummer&Suchwort=3753)
- Ein gesundes Zuhause für Kinder, 2009 (Flyer).  
[http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-medien/mysql\\_medien.php?anfrage=Kennnummer&Suchwort=3806](http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-medien/mysql_medien.php?anfrage=Kennnummer&Suchwort=3806)
- Start ins Leben - Einflüsse aus der Umwelt auf Säuglinge, ungeborene Kinder und die Fruchtbarkeit, 2008.  
[http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-medien/mysql\\_medien.php?anfrage=Kennnummer&Suchwort=3518](http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-medien/mysql_medien.php?anfrage=Kennnummer&Suchwort=3518)

- Leitfaden für die Innraumhygiene in Schulgebäuden, 2008. [http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-medien/mysql\\_medien.php?anfrage=Kennnummer&Suchwort=3689](http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-medien/mysql_medien.php?anfrage=Kennnummer&Suchwort=3689)
- Eine lebenswerte Umwelt für unsere Kinder. Bericht Deutschlands zur Umsetzung des "Aktionsplans zur Verbesserung von Umwelt und Gesundheit der Kinder in der Europäischen Region" der WHO (CEHAPE), 2007. [http://www.apug.de/archiv/pdf/WHO-Bericht\\_deutsch\\_2MB.pdf](http://www.apug.de/archiv/pdf/WHO-Bericht_deutsch_2MB.pdf)

**Bestellungen an die APUG-Geschäftsstelle, Umweltbundesamt, Fachgebiet II 1.1, Postfach 14 06, 06813 Dessau - [apug@uba.de](mailto:apug@uba.de).**

[---](#) zurück [---](#)

---

## **6) IMPRESSUM**

Hrsg.: APUG-Geschäftsstelle  
Umweltbundesamt  
Postfach 14 06  
06813 Dessau  
[apug@uba.de](mailto:apug@uba.de)

Redaktion: Christiane Bunge, Kerstin Gebuhr

Diese Nachricht erhalten Sie aufgrund Ihres Eintrags in unseren Verteiler. Wenn Sie diese Dienstleitung nicht mehr in Anspruch nehmen möchten oder sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat, klicken Sie bitte auf

<http://www.apug.de/newsletter/index.htm>. Dort können Sie den Newsletter abbestellen oder uns Ihre neue Adresse mitteilen.

**Hinweis:** Unter <http://www.apug.de/newsletter/index.htm> stehen Ihnen der aktuelle APUG-Newsletter sowie die bereits erschienenen Ausgaben als PDF-Dokument zum Herunterladen zur Verfügung.

[---](#) zum Dokumentanfang [---](#)